



Kultur-Ticker

Ausgabe 2/2013

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

31.01.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Februar-Ausgabe unserer Kultur Nachrichten.

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen

Erstausgabe in Bergisch Gladbach am 11. März 2013

Ab Januar 2013 beteiligt sich die Stadt Bergisch Gladbach an der landesweiten Einführung der Ehrenamtskarte. Die Ehrenamtskarte würdigt überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement von Menschen durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Vergünstigungen von öffentlichen und privaten Anbietern. Die Wertschätzung und Attraktivität der Ehrenamtskarte wird vor allem geprägt von Vergünstigungen, die Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen und Freizeiteinrichtungen ermöglichen können. Weitere Informationen und die Anträge sowie die Vereinbarungen für Vergünstigungsgeber finden Sie [hier](#).

Der Kulturrucksack ist gepackt! - Startsignal für sieben Projekte

Die Zusage aus dem Ministerium kam bereits im November 2012, nun ist der Zuwendungsbescheid für 2013 über knapp 24.000 Euro eingetroffen: Der "Kulturrucksack" nimmt für die Jugendarbeit in unserer Stadt konkrete Formen an. Auch die Projekte, die durchgeführt werden sollen, stehen mittlerweile fest. Sieben interessante Programme rund um das Thema "Papier" wurden für die Altersgruppe 10 bis 14 Jahre auf die Beine gestellt; für die meisten haben sich Kooperationspartner aus Jugendarbeit und Kultur zusammengefunden. [Mehr...](#)

Großer Erfolg für Musikschulschüler bei "Jugend musiziert"

Beim diesjährigen 50sten Wettbewerb "Jugend musiziert" wurden alle 19 Teilnehmer der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) mit einem 1. Preis ausgezeichnet. Die erste Runde fand für den Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis, auf regionaler Ebene, am 19. und 20. Januar statt.

Insgesamt haben sich 86 Schüler mit ihren Familien und Lehrern, trotz heftigem Schneefall, auf den Weg nach Wiehl und Morsbach gemacht, um ihr anspruchsvolles Programm der Jury und dem interessierten Publikum zu präsentieren. Gewertet werden in diesem Jahr die Kategorien Klavier Kammermusik, Harfen- und Gitarrenensemble, Geige - Viola-Cello-Solo, Bläser-Klavierduo, Perkussion und Popgesang. 13 Schülerinnen und Schüler der Musikschule erhielten, neben dem 1. Preis, auch eine Weiterleitung auf die nächste Ebene, zum Landeswettbewerb nach Bonn, der vom 8. bis 12. März stattfinden wird. Alle Preisträger finden Sie [hier](#).

Nachmittag der offenen Tür

Sonntag, den 17. Februar, 15:00 - 18:00 Uhr, [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#), Langemarckweg 14
Alljährlich öffnet die Städtische Max-Bruch-Musikschule ihre Türen für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich für Instrumentalspiel interessieren und noch nach dem passenden Instrument suchen. Mit kurzen Vorspielen von jungen Schülern werden die Instrumente vorgestellt. Anschließend heißt es: Ausprobieren! Alle Fragen können mit den Instrumentallehrern geklärt werden und zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen in der Cafeteria.

Konzert zum Semesterbeginn der VHS

Sonntag, den 17. Februar 2013, 17:00 Uhr, Ratssaal Rathaus Bensberg
Im Rahmen der Bensberger Konzerte präsentieren die [VHS](#) und der [Förderverein der VHS](#) zu Beginn des Frühjahrssemesters wieder ein Klavierkonzert mit dem russischen Pianisten Roman Salyutov. Der virtuose Musiker bietet ein beeindruckendes Programm mit Werken von Mozart, Weber, Beethoven, Liszt, Berlioz und Skrjabin. Ein musikalischer Hochgenuss für Liebhaber der klassischen Musik! Karten (15 €) erhalten Sie an der Abendkasse und im Vorverkauf.

Tanzen am Sonntag - Afrikanischer Tanz mit Live-Perkussion

Sonntag, den 17. Februar 2013, 11:00 - 15:00 Uhr, [VHS Haus Buchmühle](#)
Tauchen Sie ein in Rhythmus, Bewegung und Tanz! Kommen Sie mit auf eine Reise in eine andere Welt! Im afrikanischen Tanz verbinden sich Gesang, Tanz und Trommel zu einer kraftvollen Einheit, die spürbar ist. Gemeinsam mit Alexandra Tetteh werden Sie Kpanlogo aus Ghana und Tanzstile aus West Afrika kennen lernen. Der Percussionist Andreas Molino wird den Workshop an den Trommeln begleiten. 20 € bei min. 10 Teilnehmern. Bitte Anmeldung bis 10.02.13 bei der VHS.

Nordkorea

Montag, den 25. Februar 2013, um 19:30 Uhr, im Ratssaal Rathaus Bensberg
Wenige Länder auf der Erde geben sich ähnlich verschlossen gegenüber Besucher/innen aus dem Ausland wie Nordkorea. Das Land ist von der Außenwelt nahezu hermetisch abgeriegelt. Dennoch ist eine Einreise meist in organisierten Gruppen möglich. Joachim von Loeben hat den Versuch gewagt, mit seinen Bildern den Schleier zu lüften. Er wurde Zeuge des Arirang, dem größten Liantanzfestivals der Welt, und war im Land, als Nordkorea zum Entsetzen der restlichen Welt eine Rakete in den Himmel schoss. Seine Eindrücke erleben Sie in einer Dia-Multivisionsshow. (6 € im Vorverkauf bis 24.02.13 bei der [VHS](#), 8 € an der Abendkasse; keine Ermäßigung).

Schwerpunktthema Heimat: ALLTAGSÄSTHETIK - Jenseits des Konsums

Fotoausstellung mit Klaus Hansen

Ausstellungseröffnung: Dienstag, den 26. Februar 2013, um 19:00 Uhr, in der [VHS](#)

Den wichtigsten Motiven der erstmals 1996 in der Kellergalerie Däberitz gezeigten Fotoausstellung über die Innenstadt von Bergisch Gladbach werden aktuelle Aufnahmen aus identischen Blickwinkeln, fotografiert im Jahr 2011, gegenübergestellt. Eine aufschlussreiche Darstellung der Innenstadtentwicklung unserer Heimatstadt in sachlicher Architekturfotografie. Ausstellungsdauer 25.02.-22.03.2013, Mo - Fr von 08:00-21:00 Uhr im Haus Buchmühle, Foyer 1. Etage. [Mehr...](#)

Schwerpunktthema Heimat: August Macke und die rheinischen Expressionisten

Donnerstag, den 28. Februar 2013, um 19:30 Uhr, [VHS Haus Buchmühle](#)

Vortrag mit Lichtbildern. Vor 100 Jahren fuhr Macke mit seinem Freund Franz Marc nach Paris, um das Werk von Matisse zu bewundern, den Kollegen Robert Delaunay (das große Vorbild) zu besuchen und den Freund nach Köln und Bonn einzuladen. Die Münchner Mitglieder des "Blauen Reiter" wie auch August Macke waren informiert über die französische Avantgarde, die 1911 in der Galerie Thannhauser (München) und 1912 bei der Sonderbundausstellung (Köln) präsentiert wurde. Wir wollen diesen Einflüssen nachspüren und in einer kompakten Macke-Werkschau deren Umsetzung verifizieren. Mit dieser Veranstaltung wird auch ein Besuch im Bonner Kunstmuseum vorbereitet, deren Sammlung sich auf Macke, Delaunay und die rheinischen Expressionisten konzentriert hat und die in einem spektakulären Neubau von dem Architekten Axel Schultes untergebracht ist.

Norbert Prangenberg - wie er in meinen Büchern vorkommt

Lesung mit Rolf Steiner

Sonntag, den 17. Februar 2013, um 12:00 Uhr, [Städtische Galerie Villa Zanders](#)

Rolf Steiner (geb. 1951 in Köln) ist Schriftsteller und Künstler und hat viele gemeinsame Projekte mit Norbert Prangenberg realisiert. Er liest aus den Passagen seiner Bücher, die von seiner 40jährigen Freundschaft mit Prangenberg erzählen.

Druckwerkstatt für Erwachsene: Der Linolschnitt

Nach einem Rundgang durch die Ausstellung "Winterreise" von Norbert Prangenberg können wir im Atelier der [Städtischen Galerie Villa Zanders](#) Technik und Möglichkeiten des Linolschnitts selber erproben. Ideen und Motive können auch ein Text oder eine Melodie sein, die wir dann zunächst zeichnerisch formulieren, um sie später auf die Linolplatte zu übertragen. Kurs 1: Sa., 23.02. und Sa., 02.03., 14:00 - 17:00 Uhr, Leitung: Michael Wittassek. Kurs 2: Di., 19.02. und Di., 26.02., 10:00 - 13:00 Uhr, Leitung: Claudia Betzin. Kursgebühr jeweils 40 €, Anmeldung in der Städtischen Galerie Villa Zanders erforderlich!

Pas de deux ins Jenseits - Totentänze vom 16. bis 20. Jahrhundert aus der Sammlung Fritz Roth, Bergisch Gladbach

Ausstellungseröffnung: Sonntag, den 24. Februar 2013, um 11:30 Uhr, [Städtische Galerie Villa Zanders](#)

Der Tod als Übergang vom irdischen Leben in ein unbekanntes Jenseits hat zu allen Zeiten und in allen Kulturen die Vorstellungskraft der Menschen herausgefordert. Gerade für die jenseitsorientierte

christliche Kunst ist der Tod und seine Überwindung immer das zentrale Thema gewesen und entsprechend oft thematisiert worden. Mit dem sogenannten "Totentanz" hat sich hier ein besonderes Genre herausgebildet. Es tritt gegen Ende des 14. Jahrhunderts erstmals auf und ist wohl auf den Einfluss der Bettel- und Predigermönche zurückzuführen. Dauer der Ausstellung: 24.02. bis 16.06.2013. [Mehr...](#)

Die Nacht der Musicals

Freitag, den 22. Februar 2013, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

In einer zweieinhalbstündigen Show werden Highlights von internationalen Stars der Musicalszene in ausgewählten Solo-, Duett- und Ensemblenummern eindrucksvoll präsentiert. [Mehr...](#)

Kultkino Rhein-Berg präsentiert "Woody Allen: To Rome with Love"

Sonntag, den 24. Februar 2013, um 17:00 Uhr, im [Bergischen Löwen](#)

Alle Wege führen nach Rom - so auch in Woody Allens neuer Ensemblekomödie. Dort wohnt Jack mit seiner Freundin Sally, die er von Herzen liebt. Doch als ihre beste Freundin Monica zu Besuch kommt, klopft sein Herz bedenklich laut. Sein älterer Freund John kennt sich mit solchen Kapriolen aus und versucht Jack zu warnen. Unterdessen besucht Opernregisseur Jerry mit seiner Ehefrau Phyllis die gemeinsame Tochter Hayley und ihren italienischen Verlobten Michelangelo. Zunächst noch etwas genervt von der Reise blüht Jerry auf, als er Michelangelos Vater Giancarlo singen hört. In der Zwischenzeit haben auch andere Menschen so ihre Probleme und Sorgen. (...) Als Talkgast hat Doro Dietsch den Europaabgeordneten Herbert Reul MdEP eingeladen. Die Karten (3,- Euro) erhalten Sie an der Abendkasse. Die Reihe Kultkino wird veranstaltet von Franz, dem Bürgerhaus Bergischer Löwe und Brunotte Filmtheater.

Die kleine Meerjungfrau

Sonntag, den 24. Februar 2013, 17:00 Uhr, im Ratssaal Rathaus Bensberg

Bergisches Erzählkonzert für Kinder, Eintritt frei

Endlich einmal die Welt über der Wasseroberfläche kennen lernen - diesen sehnlichen Wunsch darf sich die kleine Meerjungfrau an ihrem 15. Geburtstag erfüllen und verlässt ihren Vater und die fünf Schwestern. Als sie bei ihrem Ausflug einen in Seenot geratenen Prinzen rettet, verliebt sie sich unsterblich in ihn und wünscht, ein Mensch zu werden. Bereit, für die Liebe des Prinzen sogar zu sterben, lässt sie sich von der Meerhexe zwei Beine zaubern, verliert dafür aber ihre Stimme. So kann sie sich dem Prinzen nicht mehr mitteilen, und als dieser eine andere Braut erwählt und Hochzeit mit dieser feiert, nimmt das Schicksal seinen Lauf. [Mehr...](#)

Neues Jahr, neue Freundschaft - Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit Ganey Tikva beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Tränen flossen, es wurde viel umarmt und auch viel gelacht: Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters im Bergischen Löwen war dieses Jahr sehr emotional. Denn auch das Thema war kein ganz einfaches: Es ging um die Städtepartnerschaft zwischen Bergisch Gladbach und der israelischen Stadt Ganey Tikva. Diese sind partnerschaftlich verbunden. Die Urkunden hierzu unterzeichneten die

Bürgermeister Lutz Urbach und Avishai Levin "live on stage" unter dem donnernden Applaus der geladenen Gäste. [Mehr...](#)

AUS DER KULTURSZENE

Informationsveranstaltung Fördermittel/-richtlinien Kultur@Schule 2013/2014

Donnerstag, den 21. Februar 2013, um 16:00 Uhr, im Kreishaus, Am Rübezahlwald 7, Kleiner Sitzungssaal im EG

Das Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises bietet auch dieses Frühjahr einen Informationstermin an: Es geht um die Stichworte Voraussetzungen, Richtlinien, Verwendungsnachweis etc... Zur Vorbereitung sollten Sie sich auf der Homepage: <http://kulturundschule.de/> vorab informieren. Vordrucke und Informationsmaterial ([Kosten- und Finanzierungsplan](#), [Richtlinie](#), [Projektdatenblatt](#) und [Runderlass](#)) können Sie [hier](#) von der Homepage der Kreisverwaltung downloaden. Frau Bonenkamp M.A. (Kreiskulturreferentin) wird für Fragen und Antworten zur Verfügung stehen. Um eine Anmeldung bis einschließlich 13.02.2013 beim Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises wird gebeten, Telefon 02202/ 13 2770 bzw. per Mail kultur@rbk-online.de. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und ggf. gezielt Fragen zu stellen.

Informationsveranstaltung Förderrichtlinien Regionale Kulturpolitik - Anträge für 2014

Donnerstag, den 21. Februar 2013, um 19:00 Uhr, im Kreishaus, Am Rübezahlwald 7, Raum 002/Dhünn im EG

Aufgrund des regen Zuspruchs 2011 und 2012 bietet das [Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) auch dieses Frühjahr einen Informationstermin an. Es geht um die Stichworte Regionale Kulturförderung mit Antragsstellungsverfahren für 2014. Als Referenten konnten Meike Utke für das Koordinierungsbüro der Kulturregion Bergisches Land sowie Dr. Norbert Kühn für den Landschaftsverband gewonnen werden. Um eine Anmeldung bis einschließlich 13.02.2013 beim Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises wird gebeten, Telefon 02202/ 13 2770 bzw. per Mail kultur@rbk-online.de. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und ggf. gezielt Fragen zu stellen. Scheinbar ähnliche Förderstrukturen können trotzdem sehr unterschiedliche Zielsetzungen wie Regularien bedeuten.

Dirigentenwechsel im Kammerorchester Bergisch Gladbach e.V.

Das Kammerorchester Bergisch Gladbach e.V. wurde 1968 gegründet. Es nimmt im Kulturleben der Stadt Bergisch Gladbach eine wichtige Stelle ein und feierte 2008 sein 40jähriges Jubiläum. Mit dem Jahreswechsel 2012/13 gab es eine Änderung in der Orchesterleitung. Dr. Stefan Kames dirigierte viele Konzerte in den vergangenen 15 Jahren und übergab zum Jahreswechsel den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Dr. Roman Salyutov. Unter seiner Leitung findet das nächste Konzert am Sonntag, 14.04.2013 um 18:00 Uhr in der Heidkamper Kirche "Zum Frieden Gottes" mit Werken von Händel, Haydn und Mozart statt.

Augenschmaus - der Filmtreff am Freitag zeigt "Almanya"

Freitag, den 01. Februar 2013, um 19:30 Uhr, in der Krypta der Evangelischen Andreaskirche Schildgen, Schüllenbusch 2

Mit augenzwinkernder Ironie über gegenseitige Vorurteile geht eine türkische Familie auf Spurensuche: Gehören sie zu Deutschland oder in die Türkei? Die Geschichte der Familie soll Sicherheit verschaffen. (Deutschland 2010, Regie: Yasemin Samdereli, 97 Min., FSK: ab 12 Jahren) Seit März 2012 findet der in Schildgen beliebte "Augenschmaus - Filmtreff am Freitag" in der Krypta der Andreaskirche statt, in der Regel am 1. Freitag im Monat. Eintritt: 3,50 Euro. Der Filmabend beginnt mit einer Einführung und wird abgerundet durch ein Filmgespräch. Die Leitung haben Gabriele Apicella und Dr. Annegret Heffen.

Tobias Mann - Durch den Wind. Und wieder zurück.

Kabarett an der IGP

Freitag, den 01. Februar 2013, um 20:00 Uhr, in der Integrierte Gesamtschule Paffrath, Borngasse 86 Tobias Mann, unermüdlicher Wanderer zwischen Kabarett- und Comedy-Welt, Pointen Sprengmeister, Verbalsprinter, Spaßrocker, Nonsens Barde, und neue Humorgeheimwaffe des WDR Fernsehens ("Mann an Bord", "Fun(k)haus"), präsentiert sein brandneues Programm. Und das ist verrückter und durchgeknallter als je zuvor. Mehr unter <http://www.igp-web.de/>.

Klavierabend mit Moon-Chul Kim

Am Samstag, den 02. Februar 2013 findet um 18:00 Uhr ein Klavierabend mit Moon-Chul Kim in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20 statt. Es werden Werke von J. Haydn, E. Satie, F. Liszt u.a. gespielt. Eintritt frei - Spende erbeten. Platzreservierungen sind unter den folgenden Rufnummern möglich 02204 - 960387 oder 02204 - 65336.

"Schöner Tag heute!"

Eine Groteske nach Michel de Ghelderode, gespielt von der intergenerativen Gruppe [TheaterWeltenErschaffen](#) - mit Live-Musik.

Sa, 02. Feb., 18:00 Uhr / So, 03. Feb. 19:00 Uhr, im Gemeindehaus der "Kirche zum Frieden Gottes", Martin-Luther-Str. 13

Sa/So, 23./24. Feb. 2013, jeweils 18:00 Uhr, in der Schreinerei FESK, Zum Scheider Feld 27, Schildgen (bitte bringen Sie zu den Aufführungen in Schildgen einen eigenen Stuhl mit)

Der naive Sonderling Pantagleize ahnt nicht, dass sich gerade heute, an seinem 40. Geburtstag, die Welt auf den Kopf stellen wird. Schwebend auf seiner Wolke bekommt er gar nicht mit, dass er es ist, der das Zeichen gar zum Ausbruch einer Revolution gibt. - So bizarr und dramatisch der Handlungsverlauf des Stücks auch ist, der belgische Theaterautor de Ghelderode versteht es dennoch, amüsante und skurrile Momente hineinzustricken, die dem Stück reichlich Unterhaltungswert zukommen lassen. Eintritt frei - Spende erwünscht. Reservierung notwendig unter 02202-250837. Weitere Informationen können Sie [hier](#) herunterladen.

Führung für Kinder - Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Sonntag, 03. Februar 2013, um 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Bitte keine Gruppen, Erwachsene 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

Landschaften als Farbereignis

Sinnlichkeit und Metaphorik in der Malerei von Heinz W. Hammers

Soiree am Dienstag, den 05. Februar 2013, um 19:00 Uhr, in der [Thomas-Morus-Akademie Bensberg / Kardinal-Schulte Haus](#), Overather Str. 51-53

Malerei öffnet die Augen und die Ohren, jedenfalls in den Bildern von Heinz W. Hammers. Seine Studien zu Sand und Eis, zum Morgen und zum Abend, zu Erde und Himmel beschäftigen nicht nur den Sehsinn, sondern lassen auf imaginäre Weise auch in die Sujets hineinhorchen. So hört man in ihnen beispielsweise die Stille der Natur. Der Maler geht von intensiven Landschafts- und Naturerlebnissen aus, verdichtet den gewonnenen Eindruck und reduziert zugleich den Formenapparat auf Wesentliches. So entstehen Werke meist großen Formats, die einerseits Essentielles der Wirklichkeit und des erlebten Moments mitnehmen, andererseits aber der überlegten Komposition und dem spontanen Malvorgang zu verdanken sind. Stets ist die Farbe in ihrer ganz unterschiedlichen Ausstrahlung ein Träger von Erinnerung, Bildstruktur und Tiefensinn. Mehr [hier](#) und [hier](#).

Vortrag von terre des hommes "Kampf gegen ausbeuterische Kinderarbeit"

Donnerstag, den 14. Februar 2013, um 15:00 Uhr, im ADRA-Cafe GL, Hauptstraße 362

Horst Fossen von der Ortsgruppe Bergisch Gladbach berichtet von den erfolgreichen Hilfsprojekten.

Eintritt frei, Spenden erbeten. Info-Telefon: 02204 - 72578. Die Entwicklungshilfe-Organisation [ADRA Deutschland e.V.](#) fördert über 50 Projekte in über 30 Ländern in den Bereichen Bildung, Ernährung, Hygiene, Medizin und Kleinkredite.

ReimBerg Slam

Samstag, den 16. Februar 2013, um 20:00 Uhr, im [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)

Direkt im Anschluss an die Karnevalswoche geht's im Q1 Jugend-Kulturzentrum weiter mit dem ReimBerg Slam. Beim Poetry Slam ist Dichtkunst genauso gefragt wie Performance und Improvisationstalent: Mit ihren selbst verfassten Texten treten die "Slammer" vor das Publikum, um nach gefühlten fünf Minuten die meisten Stimmen der Zuschauer zu erhalten. Mit Rosen stimmen diese dann über den Abendsieger ab. Die Spannung kommt an solch einem Abend nicht zu kurz - wer einmal beim Slam dabei war, kommt gerne wieder. Eintritt 5,00 €. Mehr Informationen finden Sie unter <http://reimberg-slam.de/>.

Klavierabend

Am Samstag, den 16. Februar 2013 findet um 18:00 Uhr ein Klavierabend mit Danor Quinteros in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20 statt. Es werden Werke von L. v. Beethoven, M. Ravel, R. Schumann u.a. gespielt. Eintritt 15 €; Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 - 960387 oder 02204 - 65336.

Erleuchtung für Anfänger

Samstag, den 16. Februar 2013, um 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstraße 103

Die One-Guru-Show über die Um-, Irr- und Abwege auf der Suche nach der totalen spirituellen Erfüllung. Von und mit Silvia Doberenz. Lernen Sie jetzt: Warum bekommt man auch Knöllchen für Parkplätze, die man beim Universum bestellt hat? Wie kann ich mein Karma aufpolieren? Ist Sex erleuchtungsfördernd? Und wo liegt noch gleich der Unterschied zwischen Erleuchtung und Verblendung? Freuen Sie sich auf Wellness-Stunden für Ihren Energiekörper und schlagen Sie sogar noch einige einmalige Schnäppchen, zum Beispiel mit dem "Karma-Messgerät Shiva 3000" zum Vorteilspreis. An diesem Abend dreht sich alles um die großen, zentralen Lebensfragen - anfängertauglich, interaktiv und garantiert bewusstseinsfördernd. Eintritt: 15,- Euro / Erm. 11,- Euro.

Öffentliche Führung "Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt"

Sonntag, 17. Februar 2013, um 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Das LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach lädt zu einer Führung durch die Papiermühle Alte Dombach ein. Wer Lust hat, kann im Anschluss an die Führung selbst ein Blatt Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! Eintritt 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

Musikbilder-Folgen von Eva Stammen-Grecianu

Ausstellungseröffnung: Samstag, den 23. Februar 2013, um 18:00 Uhr, in der [Franz Liszt Akademie](#), Wilhelm-Klein-Str. 18 - 20

Die gezeigten Bilderfolgen sind das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen den leitenden Dozenten der Akademie Bum-Suk Kim, seiner Frau Yumi Cho und Eva Stammen-Grecianu. Die "5 Spanischen Tänze Op. 12" von Moritz Moszkowski (1854-1925) wurden von den Interpreten vorgeschlagen und vorgespielt. Eva Stammen-Grecianu hat markante Taktfolgen des Tanzes Nr.1 und 2 skizzenhaft eingefangen. Dadurch sind Musikbilder als Experiment entstanden. Moszkowski war ein in Polen geborener, deutsch-jüdischer Komponist und Pianist, Zeitgenosse von Max Bruch (1838-1920), der ein Ehrenbürger der Stadt Bergisch Gladbach ist. [Mehr...](#)

Aufstieg, Glanz und Niedergang - Die Dynastie der Fugger

Offene Akademietagung: Sa. - So., 23. bis 24. Februar 2013, [Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus](#), Overather Str. 51-53

Die Fugger stiegen im 15. und 16. Jh. mit viel Geschick von einer einfachen Weberfamilie zu den Eignern des ersten "internationalen Unternehmens" auf. Dabei sicherten sie sich mit engen wirtschaftlichen Beziehungen das Wohlwollen von Politik und Kirche. Sie liehen dem Haus Habsburg

Gelder zur Sicherung der Königskrone, finanzierten die erste Schweizer Garde des Papstes und durften den Ablasshandel der Kirche abwickeln. Ein Dorn im Auge gerade Martin Luthers, der das Geschäftsgebaren als "verdammte Fuckerei" bezeichnete. (...) Andererseits waren die Fugger aber auch kulturell und sozial stark engagiert - als spendable Mäzene für Kunst und Kultur oder als Stifter der ersten Sozialsiedlung, der Augsburger Fuggerei, in der Bedürftige noch heute für 88 Cent pro Jahr und ein tägliches Gebet wohnen dürfen. Welche bedeutsamen Dienste haben sie der Kunst und Kultur erwiesen? Mehr zur Offenen Akademietagung können Sie [hier](#) herunterladen.

Klangvoller Sonntag: Nina Tichman (Klavier)

Sonntag, den 24. Februar 2013, um 11:00 Uhr, im Vier-Jahreszeiten-Saal in der ServiceResidenz Schloss Bensberg

Ein Klavier-Recital der klassischen Art hat es in der Service-Residenz noch nicht gegeben. Nina Tichman (Professorin in Köln, und dem Publikum der Residenz bekannt als Mitglied des Xyrion-Trios) spielt Mozart, Chopin, Brahms und Schumann, die kostbaren Mazurken, die schönen Walzer und mit Schumanns Symphonische Etüden dessen bravourösestes Werk, das eines der erfolgreichsten großen Konzertstücke für Klavier wurde. Alle Veranstaltungen im Rahmen der "Klangvollen Sonntage" können Sie auf der Internetseite der [ServiceResidenz Schloss Bensberg](#) abrufen.

Die Bremer Stadtmusikanten

Sonntag, den 24. Februar 2013, 18:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Eine Produktion aus dem Jahr 2011 des [Seniorentheaters in der Altstadt SeTA e.V.](#) Düsseldorf. Vier alte Tiere, die nicht einsam ihre letzten Tage absitzen wollen, suchen nach neuen Herausforderungen. Sie beschließen, gemeinsam nach Bremen zu gehen, um dort ihr Glück zu finden. Unter der Leitung der Regisseurin Marlin de Haan stellt das SeTA mit dieser Produktion die Frage nach neuen Formen der Gemeinschaft, nach Herausforderungen und Erfüllung im Alter. Durch die persönliche Auseinandersetzung des SeTA-Ensembles mit dem bekannten Märchenstoff ist eine eigene Textfassung entstanden, die biografische Bezüge der Darsteller mit einbezieht, eine Interpretation der Grimmschen "Die Bremer Stadtmusikanten", die Kindern und Erwachsenen einen anderen Blick auf das Märchen bietet. Eintritt: 12,- Euro / Erm. 9,- Euro.

Vorankündigung: "Bensberger Kinderfest"

Samstag, den 04. Mai 2013 von 10:00 - 17:00 Uhr, Fußgängerzone Schloßstr. in Bensberg

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren organisiert die [IBH-Interessengemeinschaft Bensberger Handel+Gewerbe e.V.](#) auch 2013 das "Bensberger Kinderfest". An diesem Tag können Kinder im Rahmen des geplanten Flohmarktes Spielzeug etc. verkaufen. Gleichzeitig bietet die IBH Kindergärten und Schulen, sowie anderen Einrichtungen für Kinder, die Möglichkeit Kuchen, Würstchen, Getränkestände etc. aufzubauen, um damit Ihre Kasse aufzubessern. Hier ist Kreativität willkommen. Zusätzlich bieten wir auf der Naturbühne ein Podium für Aufführungen: Tänze und Theaterstücke können hier aufgeführt werden, Kinderchöre und -orchester können auftreten. Die Teilnahme für Kindergärten, Schulen und Kinder ist kostenlos! Die Anmeldung können Sie [hier](#) herunterladen. Anfragen bitte möglichst nur per Mail!

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de. Redaktionsschluss für den März-Kultur-Ticker ist am **25. Februar 2013**.

AUS NRW, BUND UND EU

Bergischer Herbst

Der Bergische Herbst hat 2012 viele Besucher, auch aus den angrenzenden Gebieten, in die Region gelockt. Die Veranstaltungsreihe wird im Jahr 2013 vom 13. September bis zum 13. Oktober stattfinden. Eine Anmeldung für das Veranstaltungsfestival kann bis zum 12.04.2013 erfolgen. Die Aufnahme Ihrer Veranstaltung im Bergischen Herbst ist kostenlos. Bitte bedenken Sie, dass es sich um Termine mit einem touristischen Wert handeln soll, die Besucher aus den umliegenden Ballungszentren in die Region locken sollen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der [DAS BERGISCHE](#) (Naturarena Bergisches Land GmbH), Frau Domgörgen oder Frau Menzel unter der Nummer 02266-46337-45 bzw. -23 oder per Mail unter info@dasbergische.de.

Tag der Musik 2013 unter dem Motto "Kulturelle Vielfalt live"

Unter dem Motto "Kulturelle Vielfalt live" findet vom 14. bis 16. Juni 2013 der Tag der Musik im gesamten Bundesgebiet statt. Zum fünften Mal ruft der Deutsche Musikrat alle Musizierenden in Deutschland zur Teilnahme am Tag der Musik auf. Mit dem Motto des kommenden Jahres sollen vor allem der Reichtum, aber auch die Gefährdung der Kulturellen Vielfalt in den Blickpunkt der politischen und medialen Öffentlichkeit gerückt werden. Der Deutsche Musikrat ruft dazu auf, den Tag der Musik 2013 als Schaufenster der Kulturellen Vielfalt und als Plattform des musikpolitischen Engagements vor Ort in den Städten und Gemeinden öffentlichkeitswirksam zu nutzen. Veranstaltungen zum Tag der Musik können unter <http://www.tag-der-musik.de/> eingetragen werden. Darüber hinaus finden sich auf der Homepage u.a. Informationen zur Historie des Tages der Musik sowie hilfreiche Tipps zur Anmeldung einer Veranstaltung.

Quelle: [Landesmusikrat NRW](#)

Different - Wettbewerb zum Thema 'Anders sein'. - Jetzt voten!

Für den im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik - Kulturregion Bergisches Land geförderten Kurzfilmwettbewerb sind 14 Beiträge aus allen Teilen Deutschlands eingereicht worden. Vorgabe war es, in einem maximal 3-minütigen Beitrag das Thema 'Anders sein' darzustellen, ohne dass ein gesprochenes Wort darin vorkommt. Es gibt einen Jury- und einen Publikumspreis. Unter <http://www.youtube.com/user/DifferentVoting> sind alle Beiträge eingestellt. Mit dem 'Gefällt mir' Button kann abgestimmt werden. Der Beitrag mit den meisten Votes erhält den Publikumspreis.

Weitere Informationen auch unter www.medieninformatik.fh-koeln.de/different.

Quelle: [Koordinationsbüro Regionale Kulturpolitik Bergisches Land](#)

Vortrag »Das EU-Programm Europa für Bürgerinnen und Bürger - Europa verbindet.

Einführung und Erfahrungsaustausch« am 12.03.2013 in Köln

Mit dem Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« fördert die EU kommunale Partnerschaften, Begegnungen zwischen Bürgern, fachlichen Austausch zwischen Kommunen und Debatten zu europäischen Themen sowie Gedenk- und Erinnerungsarbeit in Europa. Die Leiterin der KS EfBB, Christine Wingert, stellt ausführlich die Möglichkeiten der Finanzierung von Projekten vor und gibt Tipps zur Konzeption förderfähiger EU-Projekte. Angesprochen sind Mitarbeitende aus Kommunen, Vereinen, Verbänden, Museen, Archiven, Bildungseinrichtungen und anderen Institutionen, die europäische Kooperationsprojekte planen oder auch schon organisiert haben. Veranstalter ist das Europe-Direct-Informationszentrum Köln und Region Köln/Bonn.

Quelle: [Kontaktstelle »Europa für Bürgerinnen und Bürger«](#)

»Bündnisse für Bildung« gleich mehrmals

Ende Januar/Anfang Februar wird die heiße Phase sein, in der man sich bei diversen Bundesverbänden für das Programm »Bündnisse für Bildung« bewerben kann. Einige Bundesverbände sind mit Informationsveranstaltungen bereits in die Offensive gegangen bzw. gehen dies nun an. So die [Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung](#) bereits im Dezember mit ihrem Programm »Künste öffnen Welten. Leidenschaftlich lernen mit Kultureller Bildung«, die [Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren](#) mit ihrem Programm »Jugend ins Zentrum!«, der [Bundesverband Tanz in Schulen e.V.](#) mit »ChanceTanz« oder der [Deutsche Chorverband](#) mit »SINGEN.Bündnisse«. Einen Überblick über (fast) alle geförderten Verbandsprojekte finden Sie unter <http://www.buendnisse-fuer-bildung.de/>.

Quelle: [Kulturbüro Rheinland-Pfalz](#)

Europäische Kooperationen in Kanada / Australien

Es handelt sich um Kooperationsprojekte von Kulturakteuren aus mindestens drei europäischen Staaten mit mindestens einer Kultureinrichtung aus Australien und / oder Kanada. Die kulturelle Zusammenarbeit sollte überwiegend in Kanada / Australien stattfinden. Zur Information dienen die Antragsunterlagen der letzten Runde sowie der Programmleitfaden. Aktualisierte Formulare werden Anfang des Jahres 2013 veröffentlicht. Einreichfrist ist der 03. Mai 2013.

Mehr unter www.ccp-deutschland.de/projekte-mit-drittlaendern-1-3.html.

Kleinspendenregelung - künftig genügt der Kontoauszug

Mit Jahresbeginn wird der steuerliche Nachweis für Kleinspenden bis 200 € (sog. vereinfachter Zuwendungsnachweis) deutlich einfacher. Als Beleg genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking. Das ergibt sich aus der "Verordnung zum Erlass und zur Änderung steuerlicher Verordnungen", die am 19.12.2012 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wurde.

Quelle: Vereinsknowhow.de - Vereinsinfobrief Nr. 256 - Ausgabe 1/2013- 7.01.2012)

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Deutsch-Israelisches Zukunftsforum: Projektausschreibungen
- Schreibwettbewerb "Nur noch kurz die Welt retten"
- 67. Internationalen Bergischen Kunstpreis der NATIONAL-BANK
- Werkstatt Vielfalt - Projekte für eine lebendige Nachbarschaft
- Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes
- BKM-Preis "Kulturelle Bildung 2013"
- Nachwuchsförderung der Kunststiftung NRW
- Sicherheit im Internet
- Schülerwettbewerb "Ich hab's geschafft"
- Der UNICEF-JuniorBotschafter-Wettbewerb
- MIXED UP - Wettbewerb für Kooperationen zwischen Kultur und Schule
- Nationales Performance Netz (NPN)
- Jugend kulturell Förderpreis 2013 Musical
- "Ein Netz für Kinder"
- Euskirchener Kleinkunstpreis
- "On y va - auf geht's!" - Deutsch-französischer Ideenwettbewerb für Bürger, die etwas bewegen wollen
- Bundeswettbewerb Gesang Berlin für Musical und Chanson 2013
- Schülerlyrikwettbewerb "lyrix"
- Schülerwettbewerb der Nationalen Initiative Printmedien
- PLURAL + Jugend Video Festival 2013

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.